

Forschungsfragen der Teilnehmenden

Dipl.-Inf. (FH) Knut Altroggen, Hochschule Mittweida

Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften

Praxismodulbeauftragter FG Informatik für Medieninformatik und Angewandte Informatik, Mitarbeiter Hochschuldidaktik MINT-Bereich, Lehrkraft für besondere Aufgaben für Medieninformatik und Angewandte Informatik

Erzielt die "klassische" Lehre oder ein "Flipped Werkstatt"-Model mehr Lernerfolg?

Prof. Dr. Maik Arnold, Fachhochschule Dresden

Prorektor für Studium, Lehre und Weiterbildung, Professur Sozialwirtschaft/Sozialmanagement an der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften

Wie wird das problemlösungsorientierte Lernen von Studierenden im Rahmen eines Service-Learning-Seminars zum Thema Crowdfunding gefördert?

Dr. Katharina Fischer, Technische Universität Dresden

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Mathematik

Institut für Mathematische Stochastik

Mit einer zusätzlichen Übung zur Vorbereitung auf die Nach- und Wiederholungsklausur Mathematik Lineare Algebra für Wirtschaftswissenschaftler (kurz: Mathe I) konnte die Durchfallquote in der Nach- und Wiederholungsklausur gesenkt werden.

Wurden die didaktisch-methodischen Interventionen im Übungsablauf aus Sicht der Studierenden als förderlich erachtet?

Dr. Martin Gerner, Dresden

Multiplikator für Internationale Beziehungen und Nachhaltigkeit

To what extent do purposefully provided scopes for development of service-learning settings yield learning effects (cognitive, affective, behavioural) of students within the context of sustainability-oriented stakeholders and/or institutions of civil society and business sector?

Dr. Marion Pause, Technische Universität Dresden

Fakultät für Umweltwissenschaften, Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung

Welche Möglichkeiten bietet das Portfolio, um den Kompetenzerwerb der Studierenden im interdisziplinären Projektseminar abzubilden? Ein Fallbeispiel aus der Umweltfernerkundung

Prof. Dr. Tim Pidun, Hochschule Ansbach

Fakultät Technik, Professur Produktionstechnik und Produktionsinformationssysteme

Inwiefern fördern die gamifizierenden Elemente "Storytelling", „Freedom to fail" und "Challenges" in einer Informatik-Vorlesung den Kompetenzerwerb und die Bestehensquote?

Sebastian Schellhammer, Technische Universität Dresden

Zentrum für Weiterbildung, Referent für Hochschuldidaktik MINT, Projekt Lehrtransfermethoden in Zusammenarbeit mit **Birgit Burkhardt** (Professur Diagnostik und Intervention) und **Sandra Scherber** (Zentrum für Qualitätsanalyse)

Forschungsprojekt zur Übergabekultur von Lehrveranstaltungskonzepten des akademischen Mittelbaus in den MINT-Studiengängen der TU Dresden

1) Was wird als übergaberelevant angesehen?

2) Welche Akteur/innen sind bei Übergabeprozessen beteiligt?

- 3) *Welchen Herausforderungen begegnet der akademische Mittelbau bei der Übernahme und Übergabe von Lehrveranstaltungen?*
- 4) *Welche Strategien werden vom akademischen Mittelbau bei Übergaben genutzt? Wie bringen sich Lehrende in den Prozess ein? Welche Unterstützungsstrukturen werden wahrgenommen?*
- 5) *Welche Unterstützungsangebote wünscht sich der akademische Mittelbau?*

Kati Voigt, Universität Leipzig
Institut für Anglistik

Wie wirken sich die induktive und die deduktive Methode bei der Vermittlung von literarischen Kompetenzen auf den subjektiven Lernerfolg der Studierenden aus?